

Text der Thronrede, die von Sr. Excellenz, dem Generalgouverneur, Herzog von Devonshire, zur Eröffnung des canadischen Parlamentes verlesen wurde.

Ehrentwerte Herren des Senates und Herren des Abgeordnetenhauses: Sie wurden zu der ersten Sitzung des neuen Parlamentes in der Mitte eines Weltkrieges einberufen, der die Freiheit, die Institutionen und die Zukunft unseres Landes und der ganzen Welt sehr stark in Mitleidenschaft zieht.

Boden zu bearbeiten. Alle mögliche Hilfe sollte gewährt werden, um eine größere Produktion herbeizuführen. Um diesen Zweck zu erreichen, wurde durch einen Kabinettsbeschluss, der zu Ihrer Befähigung noch vorgelegt werden wird, ein Ministerium für Einwanderung und Kolonisation geschaffen.

Nach einem fast vier Jahre langen Kriege ist es noch zu früher Entscheidung gekommen. Die Anstrengungen, die noch vor uns liegen, werden uns noch schwere Prüfungen auferlegen, doch werden wir vor unseren Pflichten nicht zurückweichen, wenn wir so handlungsfähig sind wie unsere Vorfahren, die heute an den Frontlinien unsere Schicksale schlaßen.

Ungeachtet der schweren und kritischen Zeiten, durch die unser Land seit den letzten Jahren hat gehen müssen, hat sich die kommerzielle, industrielle und finanzielle Stabilität unseres Landes gut gehalten.

Die canadischen Heereskräfte halten immer noch einen ungebrochenen Rekord von bemerkenswerten Heldentaten und haben seit dem Schluss der letzten Sitzung ihren Ruhm nur noch vergrößert. Trotz der Verzögerung in der Administration des Militärversorgungsgesetzes sind die notwendigen Verfassungen und Reiseren immer noch der Front gebracht worden.

Die Anordnungen des letzten Jahres und die Vorschläge für das laufende Jahr werden Ihnen ohne Verzögerung vorgelegt werden, und Sie werden erlauben, für die notwendigen Finanzen zu sorgen, um den Krieg erfolgreich fortsetzen zu können.

Um die natürlichen Hilfsquellen des Landes im vollsten Maße zu schonen, wurde ein Gesetz geschaffen, das die Einfuhr von Alkoholischen Getränken nach Canada verbietet, und das es ungesetzlich macht, Spirituosen nach irgend einer Provinz einzuführen, in der der Verkauf von Spirituosen verboten ist.

Meine Herren! Ich habe auch die Ansicht, dass eine genaue Registrierung aller Männer und Frauen, die das höchste Lebensalter überschritten haben, nicht nur nützlich, sondern unbedingt notwendig sei. Um dies tun zu können, ist die notwendige Vollmacht schon im Kriegsmassnahmengesetz von 1914 gegeben worden.

Ein Gesetz betreffs Frauenstimmrechts wird Ihnen ebenfalls noch vorgelegt werden.

Ungeachtet der Enttäuschungen auf dem offiziellen Kriegsschauplatz gibt es keinen Grund, an einem endgültigen Siege unserer guten Sache zu zweifeln. Die Anstrengungen der Nationen innerhalb des britischen Reiches sind noch nicht erschöpft, und werden bis zum Ende unerschöpflich bleiben.

Meine Herren! Ich bin auch auf das Gesetz über die Einbürgerung der Einwanderer, das die Einbürgerung von nicht-gebürtigen Personen nach Canada verbietet, und das es ungesetzlich macht, Spirituosen nach irgend einer Provinz einzuführen, in der der Verkauf von Spirituosen verboten ist.

Ich empfehle Ihre Beratungen der öffentlichen Meinung und der öffentlichen Erwartung, dass sie die hohen Ziele würdig zeigen werden, die unter nationalen Anstrengungen gemeint sind.

Japan über die deutsche Gefahr in Oden in Belgien.

Washington, 14. März. — Eine Mitteilung des Präsidenten Wilson der Ver. Staaten, die dieser kurz vor Zusammentritt des russischen Kongresses an das russische Volk richtete, lautet:

Das schreckliche Unglück in Galizien, das Hunderte von Menschenleben gekostet hat, und die große Not, die jetzt in dieser Stadt und in der benachbarten Stadt Darmstadt herrscht, hat allgemeine Sympathien erweckt. Eine Gesehensborlage, die die Not der beiden Städte zu lindern, wird Ihnen noch vorgelegt werden.

Präsident Wilson's Botschaft an das russische Volk.

Washington, 14. März. — Eine Mitteilung des Präsidenten Wilson der Ver. Staaten, die dieser kurz vor Zusammentritt des russischen Kongresses an das russische Volk richtete, lautet:

Das schreckliche Unglück in Galizien, das Hunderte von Menschenleben gekostet hat, und die große Not, die jetzt in dieser Stadt und in der benachbarten Stadt Darmstadt herrscht, hat allgemeine Sympathien erweckt. Eine Gesehensborlage, die die Not der beiden Städte zu lindern, wird Ihnen noch vorgelegt werden.

Japan über die deutsche Gefahr in Oden in Belgien.

Washington, 14. März. — Eine Mitteilung des Präsidenten Wilson der Ver. Staaten, die dieser kurz vor Zusammentritt des russischen Kongresses an das russische Volk richtete, lautet:

Das schreckliche Unglück in Galizien, das Hunderte von Menschenleben gekostet hat, und die große Not, die jetzt in dieser Stadt und in der benachbarten Stadt Darmstadt herrscht, hat allgemeine Sympathien erweckt. Eine Gesehensborlage, die die Not der beiden Städte zu lindern, wird Ihnen noch vorgelegt werden.

Becker & Schmid Box 301 Edmonton, Alta.

Advertisement for Becker & Schmid Box 301 Edmonton, Alta. featuring an image of a piano and text describing the Stello-Piano-Mandolette.

Advertisement for F. Wilms, Öffentlicher Notar, located at Couriers-Gebäude, 1835-1837 Halifax Str., Regina, Sask.

Die Osterglocken klingen.

Osterglocken durchdringen die Welt, Erklängen so jubelnd und hell. Frühlingssonne am Himmelzelt, Im Walde murmelt der Quell.

Goethe als Oberhaje.

Zu seiner Pilgerfahrt nach Jim-Arhen benutzte gewiss auch in späteren Jahren wieder manch einer, der Weimars klassische Stätten noch nicht kennt, die Osterferien.

Der Schultornister.

Die Leidenschaft ist ein böser Wirbelwind, sie habe einen Namen, welchen sie wolle. Und wenn sie erlischt, der kommt so leicht nicht mehr vor ihr los.

Die Sitte des Frauenkaufes in Chafrika.

Bei allen auf niedriger Kulturstufe stehenden Völkern finden wir den Brautkauf und den Frauenkauf als eine ein für allemal feststehende, allübergeordnete Sitte.

Fröhliche Ostern!

Wenn es Frühling wird — wer zählt die Wunder, die alljährlich sich erneuern, die das Frühlingsfest verkünden, das die gesamte Christenheit auf Erden im Rhythmus des erwachenden Frühlings feiert?

Die Kunst, vergnügt zu sein, das erste Lebensgesetz.

Die Frühlingssonne schien warm durchs Fenster. Am Bette des schlafenden Kindes lag die Mutter, die da öffnete, hob die Tür, und der schmale Anstrich trat ein, der neulich den Sandwagen gelenkt hatte.

Die besten Wege werden — erliden, nicht erliden.

Man begegnet sich, man trennt sich, man verliert sich — das ist das Leben. Man begegnet sich, man trennt sich, man verliert sich — das ist das Leben.

Zur Unterhaltung und Belehrung

Die Osterglocken klingen. Osterglocken durchdringen die Welt, Erklängen so jubelnd und hell. Frühlingssonne am Himmelzelt, Im Walde murmelt der Quell.

Goethe als Oberhaje. Zu seiner Pilgerfahrt nach Jim-Arhen benutzte gewiss auch in späteren Jahren wieder manch einer, der Weimars klassische Stätten noch nicht kennt, die Osterferien.

Der Schultornister. Die Leidenschaft ist ein böser Wirbelwind, sie habe einen Namen, welchen sie wolle. Und wenn sie erlischt, der kommt so leicht nicht mehr vor ihr los.

Die Sitte des Frauenkaufes in Chafrika. Bei allen auf niedriger Kulturstufe stehenden Völkern finden wir den Brautkauf und den Frauenkauf als eine ein für allemal feststehende, allübergeordnete Sitte.

Fröhliche Ostern! Wenn es Frühling wird — wer zählt die Wunder, die alljährlich sich erneuern, die das Frühlingsfest verkünden, das die gesamte Christenheit auf Erden im Rhythmus des erwachenden Frühlings feiert?

Die Kunst, vergnügt zu sein, das erste Lebensgesetz. Die Frühlingssonne schien warm durchs Fenster. Am Bette des schlafenden Kindes lag die Mutter, die da öffnete, hob die Tür, und der schmale Anstrich trat ein, der neulich den Sandwagen gelenkt hatte.

Die besten Wege werden — erliden, nicht erliden. Man begegnet sich, man trennt sich, man verliert sich — das ist das Leben. Man begegnet sich, man trennt sich, man verliert sich — das ist das Leben.